

»Familienfreundliches Unternehmen«

AUSZEICHNUNG MIT DEM SAARLÄNDISCHEN GÜTESIEGEL FÜR FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Die Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift hat eine weitere wichtige Auszeichnung erhalten: Anfang Dezember 2013 wurde ihr das Qualitäts- und Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ von Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer persönlich überreicht.

Das Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ wurde gemeinsam von der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes entwickelt. Es soll dazu beitragen, die Arbeitswelt im Saarland familienfreundlicher zu machen, Betriebe für bisher auf diesem Gebiet Geleistetes zu honorieren und zusätzliche Anreize für familienfreundliche Ideen und Maßnahmen zu schaffen.

Das zwei Jahre gültige Zertifikat ist Beleg für zahlreiche gelungene Inhalte rund um die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie beispielsweise flexiblere Arbeitszeitgestaltung, Förderung von Kinderbetreuung, Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg, Hilfestellung oder Kooperationen, wenn Familienangehörige pflegebedürftig

werden, oder Mitarbeiter aufgrund von pflegebedürftigen Angehörigen eingeschränkt sind.

Ein umfangreicher Zertifizierungsprozess unter Einbindung von Geschäftsführung und Belegschaft mit definierten Standards und Zielvereinbarungen für künftige Entwicklungen ist dabei verbindlich. Diesen hat die Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift mit Erfolg absolviert. Gerade in der Altenhilfe, in der ja rund um die Uhr Leistungen zur Verfügung gestellt werden müssen, ist dies nicht einfach zu realisieren.

Für das kleine Bundesland Saarland ist die Initiative Familienfreundlichkeit besonders wichtig, um die Folgen des demografisch bedingten Personalmangels abzufedern und weiterhin attraktiv zu bleiben für junge Arbeitskräfte. Insofern unterstützt das Siegel Unternehmen bei der Bindung und Gewinnung von Fachkräften. Das Siegel ist ein Beleg dafür, dass wir in der Stiftung mitarbeiterorientiert denken und handeln. Schon seit Jahren suchen und finden wir kreative Lösungen, um familienspezifische Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitarbeiter mit

den betrieblichen Anforderungen und Abläufen in Einklang zu bringen. Dazu gehören Arbeitszeitregelungen genauso wie die Vermittlung von Kita-Plätzen oder die Mithilfe bei der Pflege von Familienangehörigen.

So ist es der Stiftung gelungen, Fachkräfte, junge Mütter, aber auch ältere erfahrene Mitarbeiterinnen dauerhaft an das Unternehmen zu binden und deren Leistungskraft zu erhalten. Voraussetzung dafür ist, neben entsprechenden unternehmenspolitischen Vorgaben, ein teamorientierter, fairer Umgang und ein positives Arbeitsklima. Die lange Betriebszugehörigkeit und die sehr geringe Personalfluktuation sind Belege für die Mitarbeiteridentifikation. Die Stiftung Saarbrücker Altenwohnstift ist der Premiumdienstleister für Senioren in Saarbrücken. Dies gelingt nur mit qualifizierten, motivierten und zufriedenen Mitarbeitern. Und Familienfreundlichkeit ist hierbei ein ganz wichtiges zukunftsorientiertes Thema, das wir erfolgreich integriert und umgesetzt haben.

Jürgen Schumacher

Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (r.) mit den Vorständen Astrid Koch (2.v.r.) und Jürgen Schumacher (2.v.l.) sowie Volker Giersch, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK), und Petra Krenn-Paul, IHK-Vizepräsidentin.

